

Werk

Titel: König Heinrich VI. (II. Theil.)

Ort: Weimar

Jahr: 1892

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log14

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

III, 3. *P.* Wie ein Franzos: gewandt und umgewandt!

Done like a Frenchman: turn, and turn again!

V, 3. *S.* Ja, sie ist schön: drum muß man um sie werben;
Sie ist ein Weib, d'rum kann man sie gewinnen.

She's beautiful, and therefore to be woo'd:

She is a woman, therefore to be won.

König Heinrich VI.

(II. Theil.)

König Heinrich = K. H. Königin = Kgn. Gloster = Gl. Suffolk = S.

II, 1. *K.H.* Wie Gott doch wirkt in seinen Kreaturen!

Ja, Mensch und Vogel schwingen gern sich hoch.

To see how God in all his creatures works!

Yea, man and birds are fain of climbing high.

III, 1. *Kgn.* Man achtet kleiner Hunde Murren nicht,

Doch Große zittern, wenn der Löwe brüllt.

Small curs are not regarded when they grin;

But great men tremble when the lion roars.

„ *Kgn.* Jetzt ist es Frühling, und das Unkraut wurzelt

Nur flach noch: duldet's jetzt, so wuchert es

Im ganzen Garten, und erstickt die Kräuter

Aus Mangel einer fleiß'gen Landwirthschaft.

Now 't is the spring, and weeds are shallow rooted;

Suffer them now, and they 'll overgrow the garden

And choke the herbs for want of husbandry.

„ *S.* Wo tief der Bach ist, läuft das Wasser glatt.

Smooth runs the water where the brook is deep.

„ *S.* Der Fuchs bellt nicht, wenn er das Lamm will stehlen.

The fox barks not when he would steal the lamb.